



## INFO

Sensationelles Comeback von Leonard Cohen  
 =====

Europatournee nach zweieinhalbjähriger Pause - "Poet der Rockmusik" Ende September/Anfang Oktober in Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Stuttgart, München, Heidelberg, Frankfurt und Wien

Einer Sensation kommt das für Ende September geplante Comeback des kanadischen Liedermachers und Poeten Leonard Cohen gleich. Vor zwei Jahren hatte der zunächst als Lyriker und Romancier bekanntgewordene Interpret überraschend seinen Rücktritt erklärt und sich völlig ins Privatleben zurückgezogen. Dieser Schritt war von Fans und Fachleuten immer wieder bedauert worden. Die vorliegende Ankündigung einer Europareise mit zahlreichen Auftritten in der Bundesrepublik sowie einer neuen Cohen-LP und schließlich der Premiere des Tourneefilms "Bird on a Wire" ist für viele Musikinteressierte eine der hervorstechendsten Neuigkeiten der internationalen Kulturszene.

Das Gastspiel Leonard Cohens berührt zehn europäische Länder. Die Mehrzahl der Konzerte findet in der Bundesrepublik statt, wo vom 24. September bis 6. Oktober sieben Auftritte vorgesehen sind. Am 7. Oktober kommt Leonard Cohen nach Wien.

Mit vierzig Jahren wirkt der "schwarze Romantiker" ("Time" über Cohen) schon zu alt für eine Rockgeneration, deren Wortführer davor warnten, jemandem über dreißig zu trauen. Seine Lieder von "Liebe und Haß" erscheinen zunächst zu persönlich, zu introvertiert, um andere zu erreichen. Der Sänger und Komponist schätzte, einmal darauf angesprochen, seine Chancen als Interpret mit dem Hinweis ein: "Ich habe drei Dinge, die für mich sprechen. Meine Stimme ist grauenhaft, ich kann keinen Ton halten. Ich bin viel zu klein. Schließlich bin ich demonstrativ jüdisch." Das einzige, was gegen ihn spreche, sei, daß er zu gut Gitarre spiele, meinte er.

Der als Sohn eines Kleiderfabrikanten geborene Leonard Cohen ist seit Jahren eine Art Kultfigur des amerikanischen Underground. In Cohen sah man vor allem auf dem Campus einen Sprecher des jungen Amerika, das Antworten auf eine Vielzahl brennender Fragen verlangte. Dennoch singt er "kein politisch Lied". Seine von der Melodie überraschend einfachen, von Arrangements unverfälschten Songs, spiegeln nur zu oft bitterste Erfahrungen, schlimme Gedanken und böse Ahnungen. "Der Poet der Rockmusik" ist melancholisch, fast mystisch. Kaum etwas fasziniere ihn so wie der Hassidismus, jene mystisch-orthodoxen Schriften des Judentums, erklärte er einmal. Cohen befand sich auf rastloser Suche nach neuen Orientierungspunkten. Typisch blieb für den "nervösen und unbequemen Mann" (Billboard) seine radikale

6000 Frankfurt 1 Kaiserhofstraße 6

- 2 -

# INFO

(Cohen) Seite 2

Selbstkritik, der er sich ständig unterzog, das Mißtrauen gegenüber der eigenen Meinung.

Bisher hat Cohen drei Alben - "Songs of Leonard Cohen", "Songs from a Room", "Songs of Love and Hate" - , zwei Romane sowie eine Vielzahl von Gedichtbänden vorgelegt, die ihm zahlreiche - zum Teil von ihm zurückgewiesene - literarische Auszeichnungen, Anerkennung und eine zumindest materiell gesicherte Existenz brachten.

Nach mehr als zweijähriger Pause wird der große Außenseiter der Rockszene nun wieder Live auftreten.

-----

"The Poet of Rock-Music"  
LEONARD COHEN

24.9.74	Berlin	Philharmonie
25.9.74	Düsseldorf	Philipshalle
26.9.74	Hamburg	Congreßzentrum
28.9.74	Stuttgart	Liederhalle
29.9.74	München	Circus Krone
4.10.74	Heidelberg	Stadthalle
6.10.74	Frankfurt/M.	Jahrhunderthalle
7.10.74	Wien	Stadthalle      Halle B